

Yc  
8966





h. 84.7.

25.

27134



Als

Der Wohl-Edle, Großachtbare und  
Wohlgelahrte

**Herr Gottfried Hoffmann,**

Von Lommatsch aus Meissen,

Auf der Weltberühmten Vniuersitaet Leipzig

Anno 1725. den 15. Febr.

die längst-verdiente Magister-Würde  
rühmlichst erhielt,

Wollte seinen Glückwunsch

nebst kühlicher Vorstellung

Von

dem berühmten **Simon Stein,**

und

andern gelehrten Lommatschern

wohlmeinend ablegen

M. George Samuel Hermann,

Mitv. Misn. Medi C.

---

Leipzig, druckt Johann Gottlieb Bauck.





# Wohl-Edler, 2c.

## Insonders Werthgeschätzter Freund und Gönner,

**S**owohl ich mir gänzlich vorgekommen hatte, von allen Gelehrten Lomacensern eine zulängliche Nachricht Demselben zu überlieffern, gestalt ich auch zu eben dem Ende hier und dort einigen Zuschuß, auch aus Lomacens selbst, wie Demselben nicht unbekandt seyn wird, einzuhohlen mich bemühet, so werde ich doch genöthiget, in Entstehung dergleichen gehoffter Willfährigkeit, vor dißmahl aus dem ganzen Mittel derselben den einzigen Simon Stein <sup>a)</sup> gleichsam zum Grund-Stein hiermit auszusetzen, als welcher fast unter allen, als ein heller Diamant, herfür geleuchtet, den aber sein unzeitiger und verhaßter *Calumnismus* seithero, wohl ganzer hundert Jahr lang, dergestalt verdunkelt, daß er noch wohl Auspugens werth zu seyn scheint, in Ansehung, daß dieser sonst fast in allen andern Wissenschaften, sonderlich aber in *Humanioribus* und allermeist in der Griechischen *Literatur* geübte und hochverdiente Mann mehr schöner Schrifften hinterlassen, als man, ihrer *Rarität* wegen, zusammen zu bringen vermag. Nichts destoweniger will ich mein Heyl versuchen, und, so viel in Eil möglich seyn wird, in diesen engen Raum einiger Blätter einzuschließen mich unterfan-

A 2

terfan-

a) Es ist dieser *SIMON STEIN*, Lomacensis, keinesweges zu confundiren mit dem Penicenti Misnico, welcher ebenfalls mit dem Vornahmen *SIMON* geheissen, aber in Wittenberg, schon zu Lutheri Zeiten Med. D. und P.P. gewesen. Noch an einen andern Simonem Stenium, der wohl gar, wie es scheint, unfers Stenii Sohn, gewesen, hat Iac. Crucius A. 1637. eine Epistel geschrieben, welche in seinem *Mercurio Epist. Lib. V. Edit. Amstelod. 1661. 12. p. 51. sqq.* zu finden.

fangen, in gänglicher Zuversicht, mein Werthesser Freund und  
 Sönnner werde, meinen guten Willen vor die That anzuwenden, sich  
 betheben lassen. Will derowegen, ohne weitem Umschweiff, an die-  
 sen ungemeynen Landsmann selbst nich machen, und auf kurze Historische  
 Schreibens Art das fürnehmste von seinem Leben und Schrifften alhier  
 verzeichnen. Es hat demnach derselbe das Licht dieser Welt zu erst in  
 der bekandten und ziemlich alten Stadt Meißner Landes, Lommatsche, er-  
 blicket Anno 1540 Von dannen er, nachdem er den Grund der ersten  
 Wissenschaft geleyet, in die berühmte Land- und Fürsten-Schule Meis-  
 sen gebracht worden, allwo er, unter dem unvergleichlichem *Rectore*, *Ge-  
 orgio Fabricio*, laut dessen Anno 1558. ertheilten guten *Testimonis*, b)  
 sich dergestalt verhalten, daß er schon Anno 1557. unter dem *Receptorat*  
*M. Ernesti Boeck*, *Cella-Lunaeburgici*, hier in Leipzig der *Vniuersi-  
 taets-Matricul* einverleibet worden. Alhier hat er, andere zu ge-  
 schweigen, sich sonderlich zu dem grossen *Ioachimo Camerario* gehalten,  
 und ist Anno 1559. den 11. Septemb. von demdamahligen *Pro-Cancel-  
 lario*, *M. Ernesto Boeck*, *Philosophiae Baccalaureus*, A. 1563. *ober*  
*Philosophiae Magister* von dem *Pro-Cancellario M. Mich. Barthio*,  
*Annaeburgensi*, creiret worden. Aus Leipzig gieng er ohngesehr A. 1565.  
 von wohlermeldeten *Camerario* zu dessen freyen und gelehrten Schwie-  
 ger-Sohne *Esromo Rudingero* nach Wittenberg, bis er, auf *Recommen-  
 dation D. Casp. Peuceri* erstlich nach Budislin, in die Ober-Laufnitz,  
 nicht so wohl zum *Receptorat*, als zur *Instauracion* des *Gymnasi* dafelbst  
 A. 1569. beruffen worden. Von Budislin kam er A. 1572. nach Dorgau,  
 allwo er schon A. 1568. mit Jungfer *Elisabetta Marchevin* sich ehelich  
 eingelassen hatte. Nach diesem ist er zwar von *Ioachimo Camerario*  
 zur *Professione Graec. Lit. & Ethices* in Jena vorgeschlagen worden,  
 weil ihm aber *Peucerus* dahin zu gehen wiederathen, hat er lieber, auf eben  
 desselben Vorschlag und *Recommendation*, die *Vocation* zu dem *Recto-  
 rat*

8. Jan.

b) Aus welchem Herr M. Ioh. Dan. Schreiber einige Worte, zu dessen Lobe, in sei-  
 nem *Vita Georgii Fabricii*, p. 267. anführet, das ganze *Testimonium* aber  
 selbst besitzet. Es wäre zu wünschen, daß dieses *Testimonium*, nebst denen  
 andern schönen *Testimoniis Fabricianis*, die gemeldeter Herr M. Schreiber gleich-  
 falls hat, dem Druck übergeben würde.

rat des zu Neu-Brandenburg in der Mark neuangelegten *Gymnasti* angenommen, allwo er aber ebenfalls, wie vorher zu Budisin und Dorsgau, wegen des *Calvinismi* seine *Dimission* bekommen, wovon man seine eigene weitere Nachricht lesen kan. c) Hierauf wandte er sich A. 1576. den 13. Jan. in die Pfalz, nach Neuhausen, von dar A. 1579. nach Neustadt an der Hardt, allwo er, wie er selber meldet, d) der erste *Gymnasiarcha* gewesen, bis er vollends nach Heidelberg gelanget, woselbst er fünf *Professiones* nach einander mit allem Ruhm und Ehren bekleidet, nemlich *Ebices* A. 1584. ferner *Historiarum* und *Graecae Linguae*, endlich A. 1596. *Oratoriae* und *Poeticae*, welche er bis an sein Ende verwaltet zu haben scheint. Eben daselbst finde ich, daß er etliche mahl *Decanus* in seiner *Facultate*, und der *Academie Rector* gewesen. Von seinem Tode kan ich vorigo Jahr und Tag nicht ausfinden, dieses aber sagen, daß er ein sehr hohes Alter erreicht haben, und, wo er das neunzigste Jahr nicht überstiegen, von demselben doch nicht weit entfernt gewesen seyn müsse. Von seinen gelehrten und lesenswürdigen Schrifften, in welchen noch viele, von seinem Leben und Wandel, *curieuse* Nachrichten zu finden, sind mir noch zur Zeit nachfolgende bekandt:

1. *Musae missae ad nuptias M. Geo. Masbachii & Magdalenae relictæ filiae D. Casp. Kegleri*, quibus praemissum est *Epithalamium Iac. Stralburgi*, Lipf. 1559. 4to pl. 2. e)
2. *Panegyricus in Magistros recens creatos*, ib. 561. 4to pl. 1—
3. *Ecloga de Nuptiis M. Ioh. Floeteri*, in qua *Disputatio de Coniugio* continetur, ext. cum M. Ioh. Siglicii & M. Ioh. Albini *Epithalamii* in eadem, ib. 564. 4to pl. 2. f)
4. *Vita Iohannis Baptistæ iuxta Evangelistas metaphrasi graeca descripta*, W. 568. 4to pl. 2. g)

A 3

5. Oratio

- c) in seiner auf D. Casp. Peuceri Todt gehaltenen Oration, Seruelstæ, 1603. 4to. p. 6. 199.
- d) in seiner Oration, die er in Dedicatione Collegii Casimiriani 1571, den 1. Decembr. zu Heidelberg gehalten, p. 42.
- e) Das Carmen ist in Lateinischen Elegis, und gar wohl zu lesen.
- f) Dieses Carmen bestehet aus 199. Griechischen Hexametris, denen 12. Anacreontici graeci praemittiret.
- g) Ist auch in Griechischen Hexametris.

+ 1610, d. 3

5. Oratio in Schola Torgensi ante Examen puerorum habita, ib. 571. 8<sup>va</sup>. pl. 2. h)
6. Oratio continens narrationem de uita & rebus gestis Philippi Macedonum Regis, it. Liber Odysseae Quintus ab eodem S. Stenio latinis uersibus post explicationem redditus & publice recitatus, Neapoli, 579, 4. pl. 5.
7. Ecloga in nuptiis D. Iohannis, Comititis in Nassau, Cattinelebogen, Vianden & Dietz, ac Konigundae Iacobae, Friderici III. cognomento Pii, Elect. Palat. Bauariae Ducis filiae, scripta; accedit Venatio Igelhemiana, Frf. 580. 4to pl. 1 — i)
8. Achilles Clauigeri, Veronensis, Satyra in nouam discordem Concordiam Bergensem, Lugd. Batavorum, k) 582. 4to per Henrichum Hatflam, pl. 4.
9. Examen Recitationum D. Nic. Selnecceri de Libro Concordiae, Admonitionem Neustadianam luculenter firmantium. In gratiam doctrinae Christianae Studioforum in Academia Lipsica, & aliorum piae Concordiae amantium collectum a Iohanne Balaeo, l) Theologiae Studiofo, Neapoli Nemetum, 582. 4to pl. 29 —
10. Ecloga in Obitum Zachariae Vrsini, Vratislaviensis, S. Theol. D. & Prof. celeberrimi, deque Ecclesia optime meriti scripta, Neap. Nemetum, 583. 4to pl. 1. m)
11. Testamentum Vbiquitatis Brentzandreae recens factum in Pantopia, Inslingae, 585. 4to pl. 2. n)
12. Breuis & perspicua Paraphrasis trium de arte dicendi Librorum eruditissime

h) Diese Oration handelt von dem damaligen übeln Zustande der Lutherischen Kirchen.

i) Die Ecloga bestehet aus 216. Griechischen Hexametris, das andere Carmen aber aus 52. Lateinischen Elegis.

k) oder vielmehr Heidelbergae, bey Matthaeo Harnisch, dessen Nahme durch Versetzung derer Buchstaben heraus kommt. Die Satyra nebst angefügten Epigrammatibus sind alle in Lateinischen Heroischen Versen.

l) Der wohlbelesene Iac. Thomaeus hat in seinem Exemplari folgendes darzu gezeichnet: Nomen fictum, sub quo latee forte Simon Stenius, quod suspicior e uerbis Selaecceri in praef. Recitationum Edit. A. 1583. renouatae: Conductus est, inquit, a Sacramentariis quidam aduersus meas Recitationes. Is nomen sibi finxit Ioh. Balaei, uere Semeitae τὸ βάλαιος λόγῳ καὶ λήθῃς, forsitan λήθῃς & ipse. Et pag. 32. in margine: Stenyo Medulae soror insultat Ecclesiis Saxonis.

m) Diese Ecloga hat 145. Lateinische Heroische Verse.

n) Davon die ersten 5. Blätter in prosa sind, die übrigen in 76. Lateinischen Heroischen Versen, nebst etlichen Griechischen und Lateinischen Epigrammatibus.



- sissime & accuratissime ab Aristotele conscriptorum, Neostadii, 186. 8vo  
 pl. 2 4.
13. Odae ex puris Iambis ad Ianum Dulam Nord. Dnum, amicitiae in-  
 dae ergo, Neapoli Nemetum, 587. 8vo.
  14. De Christianissimi Regis periculis: & notata quaedam ad Sfondratae  
 Pont. Rom. litteras monitoriales ad Cl. V. D. Casp. Peucerum, Frf. 591.  
 8vo pl. 4.
  15. Equitis Poloni in Iesuitas actio prima, nunc longe emendatius quam  
 antea in lucem edita, o) 591. 4to. pl. 2—
  16. Carmina funebria in obitum Ioh. Casimiri, Com, Palat, ad Rhenum,  
 Heidelb. 592. 4to.
  17. Duo Dialogi graece scripti, 1) *περὶ ἐνώσεως ὑποστατικῆς*, 2) *περὶ μου-  
 σηρίων*. Duae Orationes 1. in Dedicatione Collegii Casimiriani habita  
 Calend. Decembr. A. 591. 2. in promotione octo Magistrorum VIII.  
 Idib. April. A. 592. ib. eod. 4to. pl. 14.
  18. Sexta Pars Odysseae Latinis uersibus reddita, ibid. eod. 4to.
  19. Somnium de Luthero rediuuo, ibid. 593. 4to. pl. 1. p)
  20. Ex Basilio Magno Ecclesiarum Status praesentis luculenta & pulchra  
 Hypotyposis, cum latina Interpretatione Sim. Stenii, ibid. 593. 4to.  
 pl. 4.
  21. Vita fortissimi & laudatissimi DD. Mauricii Saxoniae quondam Electo-  
 ris graecè conscripta ac in latinum sermonem conuersa a Sim. Stenio, ib.  
 eod. 4to. pl. 2. q)
  22. Caluiniſmus Heidelbergensis, Dialogus Nemesius & Agatho, ib. eod.  
 4to. pl. 3—
  23. Epopsis Synopses Mylianae de Comoedia Milnica, Heidelb. eod. 4to,  
 pl. 3—
  24. Basilio M. Homilia de Ebrietate exposita cum interpretatione lat. Sim.  
 Stenii, Brun. Seidelii Libb. III. de Ebrietate subiuncta, Hanouiae, 594. 8vo.  
 25. Pa-

5) Ist ohne Benennung des Orts, aber vermuthlich zu Heidelberg gedruckt.

6) Ist in Lateinischen Heroischen Versen.

7) Dieses schöne und sonst rare Vita ist auch von Marquardo Frehero dem dritten  
 Tomo seiner Scriptorum Germanicorum, Hanouiae, 1611. fol. pag. 387. sqq.  
 einverleibet, in der neuen Editione Struuiana, Argentorati, 1717. fol. p. 519. sqq.  
 auch zu finden, mit folgendem Iudicio des Herrn D. Struuii: Haec ipsa autem  
 Historia a Stenio descripta, licet notiora saltem contineat Mauritianae historiae  
 monumenta, fide tamen digna est & accurata.

25. Panegyrica Illustribus Magnaibus uirisque literatis cantata, Francof. 595. 4<sup>to</sup>.
26. Exequiae Lamb. Ludolpho Helmio Pithopoeo, Dauentr. Orat. & Poet. Profess. (per 33. annos) Heidelbergensi habitae, Heidelb. 596. 8vo.
27. Iesuitas singulares SS. Pontificiae Maiestatis hoc tempore uindices, falso & frustra negare, Papam Iohannem VIII. fuisse mulierem, Editio altera non sine auctario, (Heidelb.) 597. 4to. pl. 6. r)
28. Dialogi aliquot graece concinnati, uersione latina addita, Heidelb. 600. 8vo. pl. 4— 5)
29. Responso ad Apologiam Iac. Greitleri, conscriptam de Christiani Simonis Lithi Miseni Scholiis, quibus illustratur uita Loiolae fundatoris Iesuitici Ordinis, ibid. eod. 8vo. pl. 16. acc. Appendicula de Apologia Societatis Iesu in Gallia ad Henricum IV. Galliae & Nauarrae Regem scripta a Religiosis eiusdem Societatis in Gallia, ib. eod. 8vo. pl. 2. 2)
30. Narratio de Conspiratione a Comite Gouriae contra Iacobum VI. Scotorum Regem A. 600 Ibid. 601. 4to.
31. Epistola consolatoria graece a Sim. Stenio, Lomacensi, scripta ad Greg. Bersmannum, Affinem, lugentem obitum filii ingeniosissimi & doctissimi, ib. eod. 4to. pl. 1.
32. Duae Orationes funebres ab eodem habitae 1. in obitum D. Dan. Tosfani, 2. in obitum Pauli Melissi, ibid. 602. 4to. pl. 4.
33. De Inquisitione Hispanica Oratiunculae septem, ex narrationibus Reginaldi Consalui, Montani ante XXXVIII. annos diuulgatis, collectae & publice in Auditorio Philosophico recitatae, ib. 603. 8vo. pl. 10—
34. Responso altera ad alteram Iac. Greitleri, Romanensis Theologi & Iesuitae in Academia Ingolstadiana Apologiam quinque libris comprehensam, pro uita Ignatii Loiolae, Hispani quondam militis & facerrimi Iesuiticae societatis fundatoris, illustrata Scholiis Simonis Lithi Miseni, Heidelb. 603. 8vo. pl. 26. acc. Appendicula de Apologia Societatis Iesu in Gallia, ib. eod. 8vo. pl. 2. u)

### 35. Vita

- r) Aufsetzlichen Exemplaribus steht 1598, ist aber ausser der Jahrzahl sonst nichts geändert.
- s) In der Praefation hat sich der Autor selbst genennet.
- v) Dieses Scriptum hat Vincentius Placcius in Theatro Anonymorum & Pseudonymorum p. 429. b. n. 1589. erwehnet, der auch derer neueren Editionum, in welchen Stenii Rahme dabey stehen soll, gedencet.
- u) Auch dieses hat Vinc. Placcius an gedachtem Orte allegirt.

35. Vita Petri Lotichii Socuadi, Poetarum Germaniae facile Principis, ex luculenta Ioh. Hagii narratione breuiter concinnata a Sim. Stenio, pl. 1. x)
36. Oratio, qua publice in Academia Heidelbergensi D. Casp. Peuceri manibus parentatum est, Serueshae, 603. 4to. pl. 6.
37. Epistola graeca ad Iac. Gretserum, qua respondetur consolationi Gretserianae ad eund. Stenium scriptae ob reditum Iesuitarum in Galliam, addita Epigrammata aliquot eiusdem in picturam de triplici sacramenti specie, repertam in duobus Bauariae monasteriis Gratiaemontano & Andechsiano, inter idololatricas monialium reliquias, it. Epistola Stenii in latinum sermonem conuersa a M. Ioh. Balth. Baumbachio, Heidelberg. 604. 4to. pl. 2.
38. Breuis Responso ad Gretseri Analysin Epistolae a Sim. Stenio graecè exaratae ad Consolationem Iesuiticam ob reditum Loiolanae Societatis in Galliam, Heidelberg. 605. 8vo. Frf. 608. 8vo.
39. Iacobus Greitserus, Loiolanae Societatis Theologus in Academia Ingolstadiana, triumphatus, ob infelicem defensionem narrationum de uita & miraculis Ignatii Loiolae, mendacissime a Societatis maledicae sacrificulis conscriptarum, Ambergae, 605. 8vo. pl. 25.
40. Belli Smalcaldici A. M D XLVI inter Carolum V. Caes. & Protest. Duces gesti, Commentarius graeco sermone eleganter scriptus a Cl. V. Ioach. Camerario, Pabeberg. cum uersione latina & supplemento gr. lat. Sim. Stenii, Lomacensis, 7)
41. Publica gratiarum actio pro admirabili nefariae prodicionis patefactione, & memorabili praeter spem coniuratorum regni regnique Britannici conseruatione Academiae Heidelbergensis nomine, in Auditorio Philosophico, recitata a Sim. Stenio, Lomacensi, Heidelberg, 606. 4to. pl. 6.
42. Palinodia Satyrica Sim. Stenii, Lomacensis, publice recitata Heidelbergae in Iacobi Greitseri Iesuitae & uniuersae Societatis gratiam & honorem 6. Ianuarii, (Heidelberg.) 607. 4to. mai. pl. 3— 2)

B

43. Con

- x) Ist Petri Lotichii Poematibus, in Heidelberg 1603. 8vo. gedruckt, praefigiret.
- y) Dieser Commentarius ist zwar schon A. 1606. uertiret, auch graecè und latine suppliret, aber A. 1611. von Marqu. Frehero zu erst seinem dritten Tomo Scriptorum Germanicorum p. 447. sqq. inseriret worden, auch in der Editione Struuiana p. 457. sqq. wiederhohlet. Es handelt aber das Supplement sonderlich von der Schlacht bey Mühlberg und von des Sächsischen Churfürstens Johann Friedrichs Gefangenschaft.
- z) Es ist dieses eine Oration in Lateinischen Heroischen Versen.

43. Consilium datum Amico de recuperanda & in posterum stabilienda pace Regni Poloniae, in quo demonstratur, pacem nec constitui, nec stabiliri posse, quamdiu Iesuitae in Polonia maneant, conuersum ex Polonico in latinum, (Heidelb.) 607. 4to. pl. 6.
44. Orationes II. prima de nefario facinore per Sicarios Venetiis perpetrato in M. Paulum Venetum Theologum. Altera de duobus Breuibus a Paulo V. Pontif. ad Romano-Catholicos in Britanniam missis, Heidelb. 608. 4to.
45. Ad Mart. Becani, Iesuitae Moguntini, Aphorismos, quos uocat, Calvinisticos, Notae, Amb. 609. 8vo. pl. 1-
46. Rudimenta Graeca Linguae, pro Scholis Electoralis Palatinatus, Heidelb. 613. 8vo.
47. Gratulatoria in Nuptias Cels. Principis Palatini ad Rhenum Frid. Vti Electoris, cum Iacobi M. Br. R. filia Elisabetha, ibid. eod. 4to.
48. Homilia Basilii Magni in quadraginta milites, Martyrii coronam adeptos, Licinii tempore in urbe Armeniae, Sebastia, in latinum sermonem conuersa a Sim. Stenio, Lomacensi, dignissima, quae legatur ab omnibus, quibus periculum confessionis imminet. Adiectae sunt & breues notae in eandem Homiliam, Heidelb. 614. 8vo pl. 3 $\frac{1}{2}$ .
49. Triumphus Iesuiticus, de Ignatii Loiolae uita & miraculis narratio ficta, absurda, cum praecipuis Romanae Ecclesiae articulis tractatus, contra Iac. Greserum. Loiol, conscriptus, Frf. 615. 8vo.
50. Carmen Seculare de Anti-Christo Romano in magno Auditorio Philosophorum recitatum, 617. 4. Nouembr. a Venerando Sene Sim. Stenio, Eloquentiae & Historiarum Professore. pl. 1- A)
51. Sedulius de Rectoribus Christianis, & conuenientibus regulis, quibus est Respublica rite gubernanda, praefixa est Dedicatio gratulatoria ad Bohemiae Regem Fridericum recens electum & regnantem, Heidelbergae, 619. 8vo. mai. pl. 6 $\frac{1}{2}$ . B)

### Aluffer

- A) Diese Oration ist in Lateinischen Heroischen Versen und in denen Actis Iubilaei ab Acad. Heidelbergensi ob repurgationem religionis celebrati, Heidelb. 1618. 4to. p. 69. sqq. zu befinden.
- B) Diese Lesenswürdige Schrift ist aus einem MSto der Heidelbergschen Bibliothec herfürgesucht, und mit einer ziemlich langen Vorrede, unter Gotthardi Voegelini, Ernesti F. Rahmen, von Sim. Stenio gezieret, worinnen auch eine Griechische, sonst nie gedruckte Epistel, so aus dem Autographo Phil. Melanthonis an Matthaeum Collinum, Bohemum, genommen, p. 20. sqq. enthalten.

Ausser diesen, von mir *specificirten* Schrifften, werden sich ohne Zweifel noch einige andere finden lassen, sonderlich viele Griechische und Lateinische *Carmina*, welche, nebst andern *Stenianis*, Herr M. Samuel Knauth, mein sehr vertrauter Freund, als ein besonderer Liebhaber von dergleichen Sachen, in grosser Menge gesammelt hat, hier aber völlig zu *recensiren*, weder Zeit noch Raum zulassen dürfte. Bitte demnach, diesen kleinen Vortrab wohlgeneigt von mir anzunehmen, und werde ich mich allezeit erfreuen, daß diese meine wenigellntersuchung nicht ganz vergebens gewesen. Kan ich, sowohl zu denen *Supplementis Stenianis*, als zu dem ganzen *Lomacho Erudito*, ferner etwas beytragen, werde ich mich allezeit bereitwilligst erfinden lassen, wie ich denn hier zu Ende, meine Willfährigkeit ditsfalls zu zeigen, diejenigen, so mir seithero zu Handen kommen, nur kurglich benennen, meinen wenigen Vorrath aber von denenselben zugleich *offeriren* will, nebst Bitte, dieser gelehrten Landes-Leute Leben und Schrifften vollends an das Tages-Licht zu bringen, worzu Demselben einige Neben-Stunden auszusetzen, nicht schwer fallen wird, zumahl mir Dessen Geschicklichkeit auch hierinnen nicht unbekandt ist. Es mögensich aber die Nahmen dererselben in folgender *Alphabetischen* Ordnung *presentiren*:

Joh. Albertus,  
Frid. Sigism. Altmann,  
Joh. Cph. Altmann,  
Lucas Barden,  
Paulus Becker,  
Sam. Becker,  
Joh. Berger,  
Abr. Feyer,  
Adr. Feyer,  
Joh. Ad. Breitschneider,  
Mart. Büttner,  
Iac. Burekardus,  
Iac. Burekardus,  
Joh. Burchardus,  
Joh. Burchardus,  
Ludou. Burchardus,

Sam. Cohlus,  
Sam. Cohlus,  
Mich. Dietrich,  
Georg. Dobrick,  
Joh. Haub. Eschenbach.  
Abr. Faber,  
Andr. Faber,  
Petr. Fabri, al. Uvermann.  
Chr. Fehre,  
Joh. Fehre.  
Sam. Fehre,  
Simon. Fehre,  
Andr. Fehrer,  
Joh. Fischer,  
Sam. Fische,  
Chr. Gaugisch.

Godofr. Gebauer,  
Joh. Gelshay,  
Mart. Gengsch.  
Georg. Henr. Gerstäcker,  
Mart. Geschigt,  
Beni. Geschka,  
Casp. Geschke,  
Dan. Chr. Gilbert,  
Gottlieb Gilbert,  
Joh. Chr. Gilbert,  
Joh. Gläner,  
Mart. Goltschwitz,  
Dan. Greferus,  
Elias Gruhl,  
Gottfried Gruhl,  
Matthaeus Hauptmann,

Matthias

Matthias Hertel,  
Adamus Himmelcr,  
Chr. Jeschte,  
Georg. Jeschte,  
Dan. Kaulberch,  
Dan. Kaulberch,  
Ioh. Keiling,  
Constantinus Kessel,  
Matthaeus Kobl,  
Lampertus Kühne,  
Erhardus Kune,  
Mart. Leuzsch,  
Corn. Henr. Lindner,  
Ioh. Mich. Lindner,  
Sam. Lomeck,  
Georg. Lossius,  
Ioh. Lossius,  
Valentinus Lossius,  
Valentinus Lossius,  
Alexander Marcus,  
Ioh. Jac. Marx,  
Ioh. Jac. Matthesius,  
Ioh. Matthesius,  
Mich. Mitius,  
Iac. Mostel,  
Valentinus Mönch,  
Ioh. Mönhaupt,  
Ioh. Müller,

Mart. Müller,  
Thomas Notarii,  
Laur. Paritzsch,  
Chr. Pessch,  
Ambr. Piezsch,  
Abr. Pils,  
Abr. Pils,  
Abr. Pils,  
Mich. Pils,  
Augustinus Prescher,  
Elias Prescher,  
Iac. Prescher,  
Iac. Prescher,  
Sam. Prescher,  
Frid. Rechenberg,  
Georg. Reiche,  
Gregorius Reiche,  
Jerem. Röder,  
Barthol. Rüllichius,  
Alexander Saupe,  
Frid. Saupe,  
Ioh. Gottfried Scheuffler,  
Ioh. Gottlob Scheuffler,  
Ioh. Schlitterlau,  
Ioh. Schlitterlohe,  
Ioh. Schlitterlohe,  
Casp. Schlüssel,  
Amadeus Schmeltz,  
Ferd. Gottlieb Schmeltz,

Frid. Schmidt,  
Ioh. Schmied,  
Georg. Schumann,  
Ioach. Sella,  
Car. Sam. Senff,  
Frid. Immanuel Senff,  
Ioh. Gotthelf Senff,  
Sam. Spiller,  
Ioh. Sprungf,  
Chr. Stein,  
Felix Stein,  
Mich. Thieffthal,  
Petr. Thieme,  
Andr. Timmus,  
Petr. Timaeus,  
Ioh. Mart. Trager,  
Elias Tzschauermann,  
Elias Tzschauermann,  
Mart. Tzschauermann,  
Mart. Tzschauermann,  
Chr. Wayner,  
Chr. Wayner,  
Chr. Wayner,  
Ioach. Wayner,  
Ioach. Wayner,  
Ioh. Georg. Wayner,  
Ioh. Paulus Wayner,  
Sam. Wayner,  
Ioh. Gottfried Wayner.

Im übrigen wünsche ich, bey Dessen Ehren-Tage, daß die neu-erlangte und längst-verdiente Magister-Würde, sich ie mehr und mehr vermehren, ich aber dereinst zu noch höherer Würde zu gratuliren Anlaß bekommen möge, in zuversichtlicher Hoffnung, mein Hochgeehrtester Herr Magister werde sich künfftig unter denenjenigen finden lassen, denen man mit allem Recht das Lob derer gelehrtesten Lommascher bezulegen kein Bedencken wagen möge, der ich Lebenslang verharre

Meines Hochgeehrtesten Herrn Magistri und  
sonderbahren Gönners

auffrichtiger Freund und Diener  
M. George Samuel Hermann, Mittw. Misa.  
Med. C.

ULB Halle

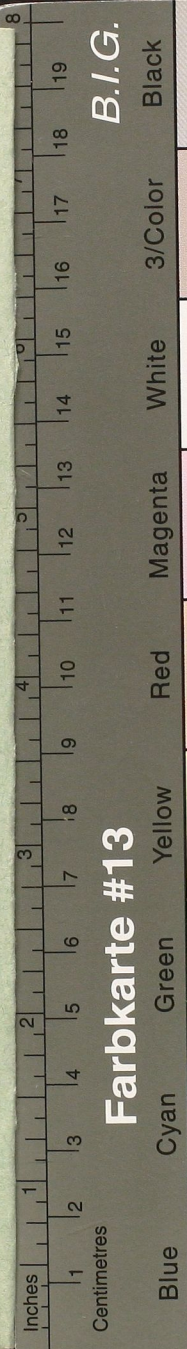
3

003 088 693









B.I.G.

Farbkarte #13

25.

27134



Als  
 , Großachtbare und  
 hgelahrte  
**Fried Hoffmann,**  
 atsch aus Meissen,  
 mten Vniuersitaet Leipzig  
 25. den 15. Febr.  
 nte Magister-Würde  
 llichst erhielt,  
 en Glückwunsch  
 slicher Vorstellung  
 Von  
**Simon Stein,**  
 und  
**en Lommatschern**  
 heinend ablegen  
**Samuel Hermann,**  
 Misn. Med. C.  
 Johann Gottlieb Bauch.

